

EIN EINSTELLIGER TABELLENPLATZ IST MÖGLICH!

Pünktlich zum Saisonstart haben wir mit Christian Miller über seine Erwartungen für die neue Saison, das zurückliegende Spieljahr und seine bisherige Zeit beim VfL gesprochen. Außerdem verrät er uns, wie er mit dem VfL den Klassenerhalt schaffen will.

Seite

1

Christian, am ersten Augustwochenende beginnt die neue Saison und Eppelsheim spielt nach seinem Aufstieg das erste Mal seit 40 Jahren wieder in der A-Klasse. Auch für dich ist es die erste Saison als Trainer in der A-Klasse. Wie groß ist die Vorfreude und was sind deine Erwartungen für die neue Saison?

CM: „Erstmal bin ich froh, dass wir es geschafft haben, unsere Mannschaft in eine Liga zu bringen, in der sie vom Können her auf jeden Fall hingehört. Dazu kommt, dass es natürlich eine neue Herausforderung ist, erstens sich an das schnellere Tempo und die größere Physis zu gewöhnen und zweitens, wie wir damit umgehen, auch Niederlagen, welche wohl auch dazu gehören, wegzustecken.“

Welches Fazit würdest du von der zurückliegenden Saison-vorbereitung ziehen? Gibt es irgendwelche Trainingsinhalte auf die du in der Vorbereitung besonders Wert gelegt hast?

CM: „Sie ging sehr schnell vorbei. Die Trainingsbeteiligung war im Gegensatz zum letzten Jahr aus den verschiedensten Gründen wesentlich geringer. Dies macht die Sache in einer höheren Liga um einiges schwieriger. Dennoch lag der Schwerpunkt eher auf dem

konditionellen Teil, körperliche und geistige Fitness sind Voraussetzungen um auch gegen die stärkeren Gegner zu bestehen.“

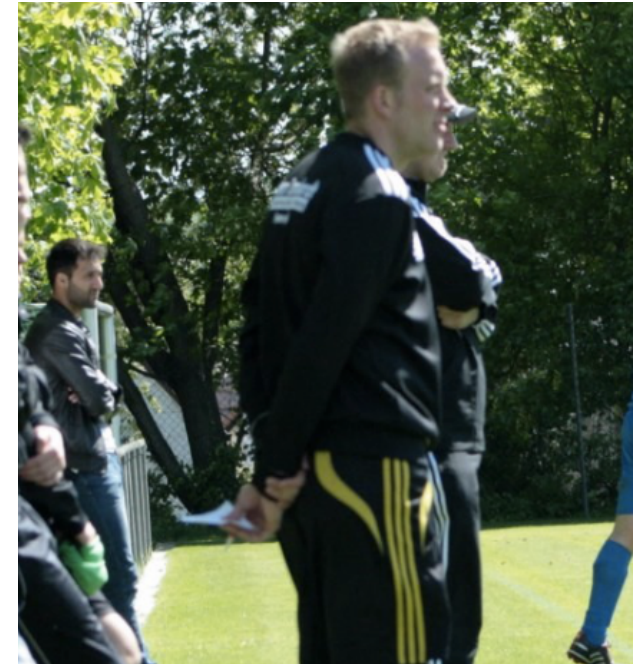
Eppelsheim hat zur neuen Saison keine namhaften Abgänge zu verzeichnen, gleichzeitig hat man den Kader aber gezielt verstärken können. Was sind deine Eindrücke von den Neuzugängen? Wie schaffst du es, bei einem solch breiten Kader alle Spieler bei Laune zu halten?

CM: „Unsere beiden Neuzugänge haben im Prinzip leichtes Spiel, denn das Mannschaftsgefüge passt und die Stimmung ist immer prima. Da fällt es natürlich leichter, selbst mit eher fremden Kollegen ins Gespräch zu kommen und deren Mentalität und Art kennenzulernen. Hinzu kommt, dass jeder Spieler in der

Vorbereitung seine Einsatzzeiten bekam und sich niemand auf

dem Abstellgleis fühlte.

Die Breite des Kaders ist unser großes Plus, so dass wir auch Ausfälle adäquat ersetzen können. Es werden nie alle Spieler gleichzeitig fit sein, so dass man an einer Rotation nicht vorbei kommt. Daher wird auch in der Saison jeder Spieler zu seinen Einsatzzeiten kommen. Ansonsten besitzen wir ja auch eine zweite



Vor dreieinhalb Jahren übernahm Christian Miller als Spielertrainer beim VfL. Unter seiner Regie feierte man 2012 den Kreispokalsieg und 2014 den Aufstieg in die A-Klasse.

Mannschaft, in der die Spieler Spielpraxis sammeln können.“

Im Umfeld des VfL hat man oft die Aussage gehört, der Aufstieg in die A-Klasse sei schwieriger als in der A-Klasse den Klassenerhalt zu schaffen. Jetzt sind aber zuletzt mit Flonheim und Rheindürkheim die Aufsteiger der vergangenen Saison direkt wieder aus der A-Klasse abgestiegen. Wie kann vermieden werden, dass es Eppelsheim wie Flonheim oder Rheindürkheim ergeht? Wo würdest du Eppelsheim am Ende der Saison einordnen?

“...das Mannschaftsgefüge passt und die Stimmung ist immer prima.“

CM: „Flonheim und Rheindürkheim hatten in der vergangenen Saison großen Aderlass an Spielern, sei es durch Vereinswechsel oder Verletzungen. Diese Ausfälle konnten sie nicht kompensieren. Dennoch sind sie zu ihren Punkten gekommen und haben den Klassen-erhalt nur knapp verpasst.“

Ich glaube, dass wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und diszipliniertem Spiel eine gute Rolle mit einem einstelligen Tabellenplatz abschließen können.“

In der B-Klasse gehörte Eppelsheim regelmäßig zu den spielstärksten Mannschaften und traf dabei oft auf besonders tief stehende Gegner. Vermutlich trifft man in der A-Klasse nun auf ebenfalls spielstarke Mannschaften. Glaubst du, dass sich dadurch auch eure Spielweise ändern wird? Worauf wird es aus deiner Sicht in taktischer Hinsicht besonders ankommen?

CM: „Man sah bei der WM, dass es unheimlich schwer ist, gegen tiefstehende Mannschaften Torchancen herauszuspielen. Dies kann sicherlich ein Vorteil sein, dass unsere Gegner sich nicht nur auf das Verteidigen beschränken werden, sondern ebenfalls versuchen, nach vorne zu spielen.“

Das Ziel dieses Jahr muss sein, dass wir klare Abschlüsse in unseren Aktionen haben und dann schnell wieder in der Defensive kompakt stehen.

Ballverluste in der Vorwärtsbewegung werden in der A-Klasse sicherlich sofort bestraft werden.“

Wo siehst du fußballerisch bei deiner Mannschaft noch das größte Entwicklungspotenzial? Was sind die Stärken dieser Mannschaft?

CM: „Wir können uns vor allen Dingen im Passspiel verbessern. Damit meine ich, dass alles wesentlich schneller gehen muss. Mehr als zwei Kontakte kann man sich im Spiel fast nicht

„Ich glaube, dass wir mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und diszipliniertem Spiel eine gute Rolle mit einem einstelligen Tabellenplatz abschließen können.“

mehr erlauben, denn die Gegner verschieben sehr viel schneller und attackieren wesentlich früher als noch im vergangenen Jahr.

Die Stärke denke ich, liegt in der Ausgeglichenheit und Flexibilität. Wir haben viele Spieler, die auf unterschiedlichen Positionen spielen können und dadurch können wir auf die verschiedensten Situationen variabel reagieren.“

Wer gehört aus deiner Sicht zu den Favoriten in der A-Klasse?

CM: „Eigentlich sind dies die Mannschaften aus dem Alzeyer Kreis. Armsheim, Biebelnheim, Lonsheim und Mauchenheim. Auch Neuhausen aus dem Wormser Kreis soll eine starke Mannschaft haben.“

Wenn du dir die Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren anschaust: Was hat sich seit deinem Beginn beim VFL vor knapp 4 Jahren im Wesentlichen verändert?

CM: „Vor allen Dingen die Spielweise. Es wird viel öfter mit Kurzpässen gespielt und wir haben auch wesentlich mehr Ballbesitz.“

Fiel es dir eigentlich schwer, nach der Niederlage gegen Rheindürkheim in der Relegation und dem damit verpassten Aufstieg von vor einem Jahr dich persönlich und auch die Mannschaft erneut für das große Ziel Aufstieg zu motivieren?

CM: „Absolut nicht. Die Mannschaft war in Takt und blieb zusammen, so dass ich wusste, dass wir die letzte Saison sicherlich wiederholen konnten. Immerhin hatten wir damals in der Rückrunde keine einzige Niederlage zu verzeichnen.“

Um noch einmal auf deine Person zurück-zukommen: Viele aus unserer Region kennen dich nur aus deiner Zeit beim VfL Eppelsheim. Was waren eigentlich deine vorhergehenden Stationen?

CM: „Da gab es nur 3. Mein Heimatverein und der Ort aus dem ich stamme, SV Schörzingen, die B-Jugend beim FV 08 Rottweil, sowie die A-Jugend und meiste aktive Zeit beim SV Zimmern.“

Was könnte der Spieler Christian Miller vom Trainer Christian Miller noch lernen?

CM: „Du musst mehr machen als die anderen um besser zu sein.“

Für welche Spielweise steht der Trainer Christian Miller?

CM: „Fussball ist ein Spiel mit Ball, also soll dieser auch gespielt werden, nicht gebolzt.“

Nach deinen jüngsten Erfolgen mit dem VfL haben bestimmt auch andere Verein registriert, was du hier für erfolgreiche Arbeit machst. Haben in der Sommerpause eigentlich viele Vereine bei dir angeklopft?

CM: „Nein.“

Noch einmal kurz zur vergangenen Saison: Die Festlichkeiten anlässlich der Meisterfeier, so hört man zumindest, waren sehr ausgelassen. Gibt es irgendwelche Anekdoten, die du hier zum Besten geben kannst?

CM: „Es war schon ein Erlebnis, wie Jung und Alt sich da die Nächte um die Ohren geschlagen haben.“

Wenn du am Ende der Saison die Allgemeine Zeitung aufschlägst, welche Schlagzeile würdest du gerne über deinen Verein lesen?

CM: „Eppelsheim bereicherte die A-Klasse.“

Bitte vervollständige zum Abschluss noch den folgenden Satz: „Der VfL Eppelsheim ist für mich...“

CM: „...ein Verein, bei dem ich mit Gleichgesinnten meinen Hobbies nachgehen kann.“

Christian, vielen Dank für das Interview und viel Erfolg für dich und deine Mannschaft in der neuen Saison!



So ausgelassen wurde der Meistertitel gefeiert. Der Song zur Kreisligameisterschaft steht auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung. Text und Gesang stammen von Christian Miller.